

Transkript 16.09.2022:

Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum zum Doppelhaushalt 2023/2024

Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger,

ich habe heute den Entwurf für den Doppelhaushalt 2023/2024 vorgestellt. Mit diesem Haushalt werden wir das Schiff Stadt Braunschweig auch in stürmischen Zeiten auf Kurs halten. Ein klarer Schwerpunkt ist weiterhin auf die Zukunftsaufgaben, auf die Zukunftsinvestitionen gelegt. Im Bereich Kinder und Jugend, im Bereich Bildung, im Bereich Bekämpfung des Klimawandels, im Bereich der Mobilitätswende und in vielen weiteren Zukunftsprojekten, mit denen wir auch in Zukunft den Wohlstand in dieser Stadt sichern können und werden.

Warum machen wir einen Doppelhaushalt? Nun, das Problem der vergangenen Jahre war immer: Wir haben einen Haushalt nur für ein Jahr gemacht. Wir mussten aber ungefähr ein halbes Jahr warten, bis die Haushaltsgenehmigung da war vom Innenministerium. Das ist ein ganz normales Verfahren, das müssen alle Kommunen machen. Das führt aber dazu, dass wir ein halbes Jahr nicht richtig loslegen konnten. Wir konnten nicht anfangen zu bauen, wir konnten nicht anfangen voll zu investieren, wir konnten kein Personal einstellen, das wir eigentlich brauchen und vorgesehen hatten. Das wollen wir ändern, sodass wir auch über den Jahreswechsel jetzt zwei Jahre voll durcharbeiten können für die Zukunft dieser Stadt.

Des Weiteren ist es uns gelungen, die Schuldenaufnahme weiter zu senken im Vergleich zu dem, was im Haushaltsentwurf 2022 für die mittelfristige Planung vorgesehen war. Und wir machen uns ehrlich. Wir machen uns ehrlich, dass wir nur noch das aufnehmen, was wir auch wirklich umsetzen können. In den vergangenen Jahren war es so, dass wir vieles aufgenommen haben, was wir mit unseren Ressourcen und Kapazitäten trotz Steigerung des Personals in den Bereichen und der finanziellen Ressourcen nicht umsetzen konnten. Das machen wir jetzt erstmals so, dass wir das einplanen, was wir dann tatsächlich auch auf die Straße bringen. Das wird dazu führen, dass wir richtig intensiv an den gesetzten Schwerpunkten im Bereich dessen arbeiten können, was Braunschweig zur familienfreundlichsten Stadt des Landes machen soll.

Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger, natürlich geht auch die Energiekrise nach der Coronakrise nicht spurlos am Haushalt vorbei. Wir bemühen uns trotzdem, verantwortungsvoll mit den finanziellen Ressourcen umzugehen – trotz der Krisen und trotz der erwartbaren Einnahmeschwierigkeiten auch im Haushalt durch die Krisen. Aber wir werden gleichzeitig nicht unsere Schwerpunkte vernachlässigen. Wir müssen weiter investieren, damit wir die Zukunft gewinnen, auch wenn es heißt, dass wir auch in diesen beiden Jahren dafür nochmal Fremdkapital aufnehmen müssen. Aber es sind wichtige Zukunftsinvestitionen und es wird dazu führen, dass wir eine noch lebenswertere Stadt in Zukunft sein werden.

So viel erstmal von mir,
Ihr Thorsten Kornblum